

Jetzt reicht es aber...

Post by "ursodent" of Nov 15th 2018, 12:25 pm

..mit dem Abmahn-Rendite-Verein DUH (Deutsche Umwelt-Hilfe)... 

Zitat:

*Gelsenkirchen (dpa) - Im Ruhrgebiet könnte es ein Diesel-Fahrverbot auch auf einem vielbefahrenen **Autobahn-Abschnitt** geben. (Hervorhebung durch mich)*

Im Verfahren um die Klage der Deutschen Umwelthilfe gegen die Luftreinhaltepläne für Essen und Gelsenkirchen erwägt das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen eine Sperrzone für große Teile des Essener Stadtgebiets.

Durch diese Zone führt auch die Autobahn 40. Die Luftbelastung durch den Autobahnverkehr lasse sich vermutlich nur durch Einbeziehung dieser Strecke in die Umweltzone reduzieren, sagte die Vorsitzende der 8. Kammer des Gerichts, Margit Balkenhol, am Donnerstag in der mündlichen Verhandlung. Für Gelsenkirchen erwägt die Kammer ein Diesel-Fahrverbot für eine Hauptverkehrsstraße.

An der Messstation Essen-Frohnhausen, die direkt an der vielbefahrenen A40 liegt, war 2017 ein Jahresmittel von 50 Mikrogramm Stickstoffdioxid je Kubikmeter Luft gemessen worden. In Essen wurde der Grenzwert noch an vier weiteren Stationen überschritten. An der Station Kurt-Schumacher-Straße in Gelsenkirchen kam zuletzt ein Jahresmittel von 46 Mikrogramm pro Kubikmeter zusammen.

Richterin Balkenhol rügte, dass es für die Verringerung der Luftbelastung durch die A40 kein Konzept gebe. Geschwindigkeitsbegrenzungen dürften an dem Autobahn-Abschnitt ausgereizt sein.

Gibt es auch für verbale Umweltverschmutzung Sanktionen?

Es braucht keine Geschwindigkeitsbeschränkungen, sondern koordinierte Baustellen und bessere Verkehrsführungen, heute morgen lt. WDR-Verkehrshinweis über 20 km Stau auf der 40.... an einer Stelle in eine Richtung...wie fast jeden Tag...

Michael